



Blue-Mobil PRO PE 980 I

D
2-11

Mobile Tankanlage für AdBlue®

doppelwandig, Umhüllung aus lackiertem Stahlblech, Innenbehälter aus PE, mit Elektropumpe.
- Betriebsanleitung Original -

GB
12-22

Mobile AdBlue® filling station

double-walled, casing made of painted sheet steel, inner tank made of PE, with electric pump.

F
22-31

Station mobile de ravitaillement AdBlue®

à double paroi, enveloppe en tôle d'acier peinte, réservoir intérieur en PE, avec pompe électrique.



Blue-Mobil PRO PE 980 Premium

Betriebsanleitung

- dem Bediener aushändigen
- vor Inbetriebnahme unbedingt lesen
- für künftige Verwendung aufbewahren

1. Allgemeines	3
1.1 Sicherheit	3
1.1.1 Instandhaltung und Überwachung	3
1.1.2 Originalteile verwenden	3
1.1.3 Bedienung der Tankanlage	3
1.1.4 Warnhinweise an der Tankanlage	3
1.1.5 Mitgeltende Unterlagen und Vorschriften	3
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.3 Sachwidrige Verwendung	4
1.4 Produktbeschreibung Elektropumpe	4
2. Technische Daten	5
2.1 Tankanlagen mit Elektropumpe – Ausführung PRO PE	5
2.2 Elektropumpe Cematic Blue für AdBlue®	5
2.3 Zapfpistole	5
2.4 Tankheizung	5
2.5 Armaturenheizung	5
2.6 Schaltplan	5
3. Aufbau	6
4. Erstinbetriebnahme	7
5. Betrieb	7
5.1 Lagerung	7
5.2 Verladen der Tankanlage	7
5.2.1 Bewegen mit Hubwagen	7
5.2.2 Verladen mit Stapler	7
5.2.3 Verladen mit Kran	7
5.2.4 Transportieren	8
5.3 Tank befüllen	8
5.4 Betanken	8
6. Wartung und Inspektion	9
6.1 Sicherheitsmaßnahmen	9
6.2 Wartungs- und Inspektionstabelle	9
6.3 Störungen	9
7. Stilllegung/Dekommissionierung	10
8. Gewährleistung	10
9. Konformitätserklärung	11

1. Allgemeines

Die mobile Tankanlage entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln.

Die Tankanlage trägt das CE-Zeichen, d.h. bei Konstruktion und Herstellung wurden die für die Tankanlage relevanten EU-Richtlinien und harmonisierten Normen angewandt.

Die Tankanlage darf nur in einwandfreiem technischem Zustand in der vom Hersteller ausgelieferten Ausführung verwendet werden.

Aus Sicherheitsgründen ist es nicht gestattet, Umbauten an der Tankanlage vorzunehmen (außer dem Anbau von Zubehör, das speziell durch den Hersteller bereitgestellt wird).

1.1 Sicherheit

Jede Tankanlage wird vor Auslieferung auf Funktion und Sicherheit geprüft.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist die Tankanlage betriebssicher.

Bei Fehlbedienung oder Missbrauch drohen Gefahren für

- Leib und Leben des Bedieners,
- die Tankanlage und andere Sachwerte des Betreibers,
- die Funktion der Anlage.

Um Gefahren für Personen, Tiere und Sachen zu vermeiden, lesen Sie bitte vor dem ersten Betreiben der Tankanlage diese Betriebsanleitung, insbesondere alle Sicherheitshinweise.

Vergewissern Sie sich:

- dass Sie selbst alle Sicherheitshinweise verstanden haben,
- dass die gültigen Regeln der Arbeitssicherheit eingehalten werden,
- dass der Bediener der Tankanlage über die Hinweise informiert ist und sie verstanden hat,
- dass die Betriebsanleitung zugänglich ist und bei der Tankanlage ausliegt.

1.1.1 Instandhaltung und Überwachung

Die Tankanlage muss turnusmäßig auf ihren sicheren Zustand überprüft werden.

Diese Überprüfung umfasst:

- Sichtprüfung auf Leckagen (Dichtheit von Befüllschlauch und Armaturen),
- Funktionsprüfung,
- Vollständigkeit / Erkennbarkeit der Warn-, Gebots- und Verbotsschilder an der Tankanlage,

1.1.2 Originalteile verwenden

Verwenden Sie bitte nur Originalteile des Herstellers oder von ihm empfohlene Teile. Beachten Sie auch alle Sicherheits- und Anwendungshinweise, die diesen Teilen beigegeben sind.

Dies betrifft

- Ersatz- und Verschleißteile,
- Zubehörteile.

1.1.3 Bedienung der Tankanlage

Um Gefahren durch falsche Bedienung zu vermeiden, darf die Tankanlage nur von Personen bedient werden, die

- die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
- ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben,
- mit der Benutzung beauftragt sind.



Wichtig!

Die Betriebsanleitung muss für jeden Benutzer gut zugänglich an der Tankanlage ausliegen.

1.1.4 Warnhinweise an der Tankanlage

Die Warnschilder an der Anlage müssen stets angebracht und lesbar sein.

Vom Hersteller angebrachte Schilder:

an Tank-Vorderseite



Warnung vor Handverletzungen
Anbringung:
an der Deckelunterseite

1.1.5 Mitgeltende Unterlagen und Vorschriften

- Bedienungsanleitung der Zapfpistole
- Betriebsanleitung der Pumpe
- Bedienungsanleitungen von Zubehör, z. B. Zähler K24
- Betriebsanleitung der Leckagesonde LS-03.
- Sicherheitsdatenblatt des Herstellers für AdBlue®
- Landesspezifische Vorschriften und Gesetze

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die mobile Tankanlage dient der Betankung mit NOx-Reduktionsmittel von Fahrzeugen mit Tankstutzen nach ISO 22241.

Einzige zulässige Flüssigkeit ist wässrige Harnstofflösung AUS32 (Handelsname AdBlue®, DEF, ARLA32, ...).

Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß!

Aus Sicherheitsgründen ist es auch nicht gestattet, Umbauten an der Tankanlage vorzunehmen (außer dem Anbau von Zubehör, das speziell durch den Hersteller bereitgestellt wird).

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten aller Hinweise in dieser Betriebsanleitung.

1.3 Sachwidrige Verwendung



Wichtig!

Eine sachwidrige Verwendung ist auch das Nichtbeachten der Hinweise dieser Betriebsanleitung.

Desweiteren:

- Lagerung und Transport von anderen als den unter bestimmungsgemäßer Verwendung genannten Flüssigkeiten, z. B.: Bioethanol, Chemikalien, Öle (Schmier-, Hydraulik-, Pflanzenöl)
- Betankung von Fahrzeugen mit einem Tankstutzen, der nicht ISO 22241.
- Betrieb in explosionsfähiger Umgebung, z. B. Kraftstofftankstelle.



Achtung!

Gefahr einer Explosion mit Personen- und Sachschäden

1.4 Produktbeschreibung Elektropumpe



Wichtig!

Lesen und befolgen Sie die separat beiliegende Bedien- und Wartungsanleitung mit Konformitätserklärung des Pumpenherstellers.

Die selbstansaugende Elektropumpe Cematic Blue ist eine elektrisch angetriebene Pumpe zur Förderung und Abgabe von AUS 32 und ähnlichen Medien aus Vorratsbehältern.

Beim Einschalten mit leerer Ansaugleitung und teilgefüllter Pumpe ist die Elektropumpe in der Lage, die Flüssigkeit über einen Höhenunterschied von maximal 2 Metern anzusaugen (Füllvorgang ca. 1 Minute).

Zulässige Medientemperatur:

-5 °C bis +40 °C



Wichtig!

Andauernder Trockenlauf kann zur Zerstörung der Pumpe führen.



Wichtig!

Für den Elektroanschluss stets die richtige Spannung verwenden.

2. Technische Daten

2.1 Tankanlagen mit Elektropumpe – Ausführung PRO PE

	Premium
Inhalt (l)	978
Abmessungen [cm]:	
- Länge	130
- Breite	115
- Höhe:	130
Leergewicht [kg]:	380
Gesamtgewicht [kg]:	1450

2.2 Elektropumpe Cematic Blue für AdBlue®

Bestellnummer: 8730
 Spannung (Toleranz): 230 VAC ($\pm 5\%$)
 Sicherung: 16 A (bauseits)
 Leistung: 370 W
 Förderleistung: 35 l/min (max.)
 Förderdruck: 1,5 bar (max.)

2.3 Zapfpistole

Bestellnummer: 10422
 Anschluss: 1" Innengewinde mit Drehgelenk
 Zapfrüssel: Ø 23 mm
 Ausführung: mit Abschaltautomatik

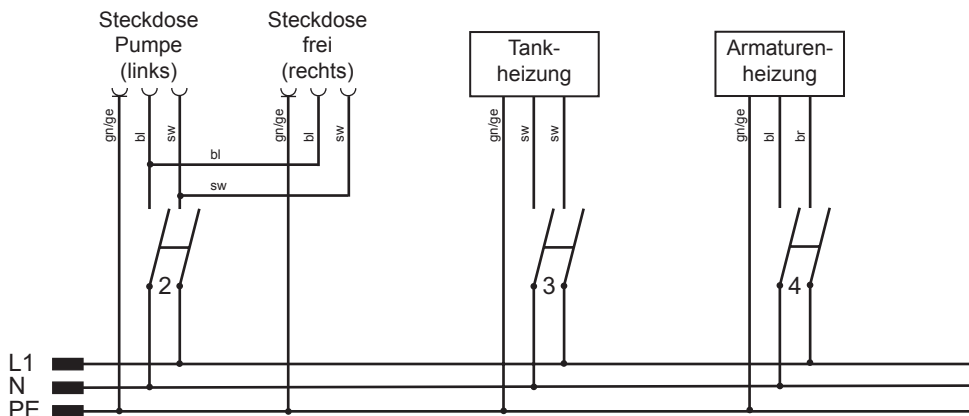
2.4 Tankheizung

Bestellnummer: 10756
 Spannung (Toleranz): 230 VAC ($\pm 5\%$)
 Leistung: 435 W
 Einschalttemperatur: $-5\text{ }^{\circ}\text{C}$
 Ausschalttemperatur: $+3\text{ }^{\circ}\text{C}$

2.5 Armaturenheizung

Artikelnummer: 988.3015.025
 Spannung (Toleranz): 230 VAC ($\pm 5\%$)
 Leistung: 250 W
 Einschalttemperatur: $+5\text{ }^{\circ}\text{C}$
 Ausschalttemperatur: $+15\text{ }^{\circ}\text{C}$

2.6 Schaltplan



Achtung!

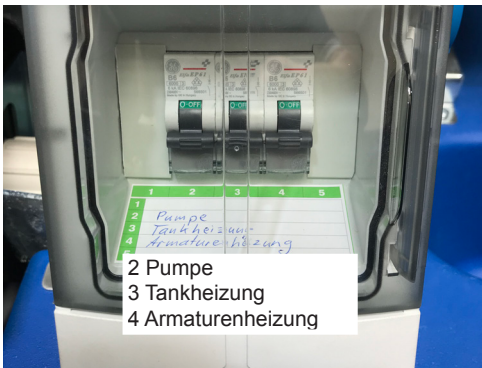
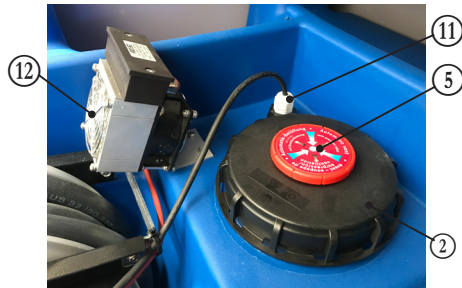
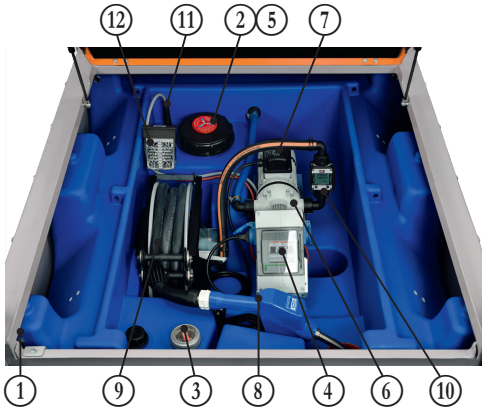
Absicherung muss bauseits erfolgen!



Info!

Die Leistung der Pumpe und Heizungen beträgt 1055 W wird die rechte Steckdose benutzt muss die zusätzliche Leistung bei der Absicherung mit berücksichtigt werden.

3. Aufbau



- ① Leckagesonde
- ② Befüllöffnung
- ③ Füllstandsanzeiger
- ④ Abschalter 2-polig
- ⑤ Be- und Entlüftung
- ⑥ Elektropumpe
- ⑦ Schalter Elektropumpe
- ⑧ Automatik-Zapfpistole
- ⑨ Zapfschlauch
- ⑩ Zähler
- ⑪ Tankheizung
- ⑫ Armaturenheizung
- ⑬ Staplertaschen
- ⑭ Kranösen
- ⑮ Sicherheitsschloss EMKA EK 333
- ⑯ Klappgriff

4. Erstinbetriebnahme

1. Tank befüllen (siehe Kapitel 5.3). Kappe am Befüllstutzen ② abschrauben. Das Betanken des Behälters erfolgt mit selbsttätig schließender Zapfpistole.
2. Probebetankung durchführen, wie in Kapitel 5.4 beschrieben, jedoch Automatik-Zapfpistole ⑧ in die noch geöffnete Befüllöffnung ② halten.
3. Nach abgeschlossener Probebetankung Befüllöffnung mit Kappe dicht verschließen.
► Die Tankanlage ist nun betriebsbereit.

5. Betrieb

5.1 Lagerung

Die Blue-Mobil weder zum Transportieren, noch bei der Aufbewahrung längere Zeit direktem Sonnenlicht aussetzen.

Entsteht im verschlossenen Behälter infolge Erwärmung ein Überdruck, so wird dieser über die Be- und Entlüftung ⑤ abgelassen.

Geeignete Lagerbedingungen:

- Umgebungstemperaturen von -5 °C bis +40 °C.

5.2 Verladen der Tankanlage



Verletzungsgefahr!

Der Deckel muss geschlossen sein.

5.2.1 Bewegen mit Hubwagen

Die Blue-Mobil kann mit dem Hubwagen auf befestigtem ebenen Boden bewegt werden. Die Aufnahme ist zwischen den Staplertaschen an der Unterseite.



5.2.2 Verladen mit Stapler



Wichtig!

Verwenden Sie zum sicheren Anheben mit dem Stapler die vorgesehenen Staplertaschen als Aufnahmen an der Unterseite.



5.2.3 Verladen mit Kran



Gefahr!

Schwere Personenschäden bei Absturz einer Blue-Mobil möglich.

Aufenthalt bei Kranbetrieb unter der schwebenden Last ist verboten.

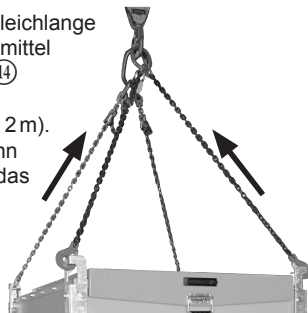


Wichtig!

Deckel durch das Krangehänge nicht beschädigen!

- Zum Kranbetrieb sind die oben am Tank angebrachten Kranösen ⑭ zu verwenden.

- 4 geeignete, gleichlange Lastaufnahmemittel an Kranösen ⑭ befestigen (Mindestlänge 2 m).
- Blue-Mobil kann vom bzw. auf das Transportfahrzeug ab- oder aufgeladen werden.



5.2.4 Transportieren

Beachten Sie beim Transport die einschlägigen Vorschriften für Transport und Ladungssicherung, insbesondere:

- Straßenverkehrs(zulassungs)ordnung des jeweiligen Landes,
- CEN 12195 Teil 1-4 für Berechnung und Zurrmittel.

Benutzen Sie die Kranösen ⁽¹⁴⁾ zum Einhängen der Spanngurte bei der Befestigung auf dem Transportfahrzeug.



Wichtig!

*Formschluss vor Kraftschluss!
Versuchen Sie in erster Linie die Tankanlage formschlüssig zu verladen (z. B. durch Anschlagen an die Bordwand).*

Empfehlung:

Verwenden einer Anti-Rutschmatte.

5.3 Tank befüllen

Auf die horizontale Ausrichtung und ausreichende Ladesicherung des Tanks achten!

1. Deckel der Blue-Mobil öffnen.
2. Kappe am Befüllanschluss ⁽²⁾ abschrauben.
3. Das Betanken des Behälters erfolgt mit selbsttätig schließender Zapfpistole.
4. Kontrolle des Tankinhaltes durch den Füllstandsanzeiger ⁽³⁾.
5. Kappe der Befüllöffnung wieder dicht aufschrauben.
6. Verunreinigungen durch das Betanken mit einem trockenem Tuch sofort entfernen.
7. Deckel der Blue-Mobil schließen.

5.4 Betanken

Auf die horizontale Ausrichtung und ausreichende Ladungssicherung des Tanks achten!

Kontrolle des Tankinhaltes durch den Füllstandsanzeiger ⁽³⁾.



Verletzungsgefahr!

Gefahr von elektrischem Schlag!

Achten Sie darauf, dass die elektrischen Kabel/Anschlüsse trocken und sauber sind.



Wichtig!

Die Elektropumpe verfügt über einen thermischen Überlastschutz zur Vermeidung von Risiken wegen Überlastung. Das Eingreifen dieser Einrichtung bewirkt die automatische Pumpenabschaltung aber keine Ausschaltung des Hauptschalters. Es ist wichtig die Pumpe anhand ihres Schalters auszuschalten. Wenn die normalen Betriebsbedingungen wieder hergestellt sind, kann die Pumpe wieder eingeschaltet werden. Sollte die Schutzabschaltung bei normalen Betriebsbedingungen eingreifen, wenden Sie sich bitte an den Technischen Service.

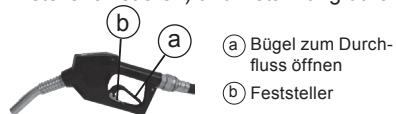
1. Deckel der Blue-Mobil öffnen.



Wichtig!

Schalter der Pumpe ⁽⁷⁾ auf 0 (aus) stellen, bevor die Stromquelle angeschlossen wird.

2. Kabel abrollen und Netzstecker einstecken.
3. Elektropumpe ⁽⁶⁾ am Schalter ⁽⁷⁾ einschalten. Die Elektropumpe ⁽⁶⁾ kann nur am Schalter ⁽⁷⁾ eingeschaltet werden wenn der 2-polige Abschalte ⁽⁴⁾ auf EIN steht.
4. Schlauch ⁽⁹⁾ und Automatik-Zapfpistole ⁽⁸⁾ aus der Blue-Mobil entnehmen und Zapfrüssel vollständig in den zu befüllenden Behälter/Tank stecken.
5. Automatik-Zapfpistole betätigen (ggf. mit Feststeller arretieren) und Betankung durchführen.



6. Automatik-Zapfpistole ⁽⁸⁾ schließen und abtropfen lassen.
7. Elektropumpe ⁽⁶⁾ am Schalter ⁽⁷⁾ ausschalten.
8. Netzstecker ziehen und Kabel aufrollen.
9. Schlauch aufrollen und Zapfpistole in die Halterung stecken.
10. Deckel der Blue-Mobil schließen.

6. Wartung und Inspektion

6.1 Sicherheitsmaßnahmen



Wichtig!

Schutzbekleidung muss vom Betreiber bereitgestellt werden.
Wer darf Wartungs- und Inspektionsarbeiten durchführen?

»Normale Wartungsarbeiten dürfen von eingewiesenem Bedienpersonal durchgeführt werden.

6.2 Wartungs- und Inspektionstabelle

Intervall	Baugruppe	Tätigkeit
bei Bedarf	Tankanlage Außenseite	Von anhaftendem Schmutz und AUS32 reinigen. Beschädigung an der Verzinkung durch Kaltverzinken ausbessern oder Beschädigung an der Lackierung mit 2K PU-Lack RAL 7036 "platingrau" ausbessern.
monatlich	Behälter	Optische Prüfung auf Beschädigung
	Leitungssystem	Schläuche auf Risse und Porosität prüfen, Armaturen auf Leckage prüfen (defekte Teile tauschen).
jährlich	Bewegte Teile des Tanks	Scharniere und Verschluss mit wenigen Tropfen Universalöl schmieren.
	Leckagesonde	Sicht- und Funktionsprüfung wie in der Betriebsanleitung zur Leckagesonde LS-03 beschrieben.

6.3 Störungen

Störung	Möglich Ursache	Maßnahme
Pumpe fördert wenig	Schlauch ist blockiert oder geknickt	Schlauch prüfen
	Luftblasen in der Flüssigkeit	Tank einige Minuten ruhen lassen
Zapfpistole schaltet nicht ein	Zapfrüssel nicht richtig in Tankstutzen eingeführt	Zapfrüssel vollständig in den Tankstutzen stecken
Zapfpistole schaltet nicht automatisch ab	Zapfrüssel nicht richtig in Tankstutzen eingeführt	Zapfrüssel vollständig in den Tankstutzen stecken
Zapfpistole schaltet nicht oder zu spät automatisch ab	Zapfpistole verkrustet	Zapfpistole in lauwarmes Wasser legen
Zapfpistole schaltet ständig ab	zurück spritzende Flüssigkeit	Zapfrüssel Position im Tankstutzen ändern
Zapfpistole schaltet ständig ab	zu hoher Volumenstrom	Betätigungshebel nur teilweise ziehen
Pumpe läuft bei bei angeschlossener Stromversorgung nicht	Ausschalter in Stellung AUS	Ausschalter einschalten
Tankheizung läuft bei bei angeschlossener Stromversorgung nicht	Ausschalter in Stellung AUS	Ausschalter einschalten
Armaturenheizung läuft bei bei angeschlossener Stromversorgung nicht	Ausschalter in Stellung AUS	Ausschalter einschalten
Weißer Kristalle bzw. Flüssigkeit in der Tropfschale der Zapfpistole	Ausgetretene Flüssigkeit (Tropfflüssigkeit)	Tropfschale der Zapfpistole reinigen.

7. Stilllegung/Dekommissionierung

1. Tank vollständig entleeren (mittels Pumpe über Zapfschlauch und Zapfpistole).
2. Blue-Mobil in Einzelteile zerlegen.
3. Nach Materialbeschaffenheit sortieren.
4. Nach den örtlichen Bestimmungen entsorgen.



Gefahr

von Umweltverschmutzung durch Reste des Tankinhalts.

Fangen Sie die Reste gesondert auf und entsorgen Sie diese umweltgerecht nach den örtlichen Vorschriften.

8. Gewährleistung

Für die Funktion der Tankstelle, die Beständigkeit des Materials und einwandfreie Verarbeitung übernehmen wir Gewährleistung gemäß unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Diese sind einzusehen unter
<http://www.cemo.de/agb.html>

Voraussetzung für die Gewährleistung ist die genaue Beachtung der vorliegenden Betriebs- und Wartungsanleitung und der geltenden Vorschriften in allen Punkten.

Bei Modifikation der Tankstelle durch den Kunden ohne Rücksprache mit dem Hersteller CEMO GmbH erlischt der gesetzliche Gewährleistungsanspruch.

Die Firma "CEMO GmbH" haftet auch nicht für Schäden, die durch sachwidrigen Gebrauch entstanden sind.

9. Konformitätserklärung

Blue-Mobil PRO PE

EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Der Hersteller / Inverkehrbringer
CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt



erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung:	Mobile Tankanlage für AdBlue®
Fabrikat:	CEMO
Typenbezeichnung:	Blue-Mobil PRO PE
Herstellnummern:	11159
Beschreibung:	Mobile Tankanlage mit doppelwandigem Behälter und einem Fassungsvermögen von 980l

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

Die Maschine hält außerdem die Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG ein.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 349:1993+A1:2008	Sicherheit von Maschinen - Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen
EN 60204-1:2006/A1:2009	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60204-1:2005/A1:2008)
EN 60204-1:2006	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60204-1:2005 (modifiziert))
EN 809:1998+A1:2009	Pumpen und Pumpenaggregate für Flüssigkeiten - Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen
EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung
EN ISO 13857:2008	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008)

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:
CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt

Ort: D-71384 Weinstadt
Datum: 02.12.2019

(Unterschrift)
Eberhard Manz, Geschäftsführer

Operating Instructions

- provide to operator
- must be read before using the equipment for the first time
- retain for future use

1. General	13
1.1 Safety	13
1.1.1 Maintenance and monitoring	13
1.1.2 Using original parts	13
1.1.3 Operating the filling station	13
1.1.4 Warnings on the filling station	13
1.1.5 Other applicable documents and regulations	13
1.2 Correct use	14
1.3 Inappropriate use	14
1.4 Product description electric pump	14
2. Technical data	15
2.1 Filling stations with electric pump – PRO PE version	15
2.2 Cematic Blue electric pump for AdBlue®	15
2.3 Delivery nozzle	15
2.4 Tank heating	15
2.5 Valve heating	15
2.6 Circuit diagram	15
3. Design	16
4. Initial setup	17
5. Operation	17
5.1 Storage	17
5.2 Loading the filling station	17
5.2.1 Moving with a pallet truck	17
5.2.2 Loading with forklift truck	17
5.2.3 Loading with a crane	17
5.2.4 Transporting	18
5.3 Filling the tank	18
5.4 Filling	18
6. Maintenance and inspection	19
6.1 Safety measures	19
6.2 Maintenance and inspection table	19
7.3 Troubleshooting	19
7. Decommissioning	20
8. Warranty	20
9. Declaration of conformity	21

1. General

The mobile filling station is state-of-the-art technology and complies with approved technical safety regulations.

The filling station carries the CE symbol, i.e. the EU directives and harmonised standards of relevance to the filling station were applied during its design and manufacture.

The filling station may only be used in a technically flawless condition in the version delivered by the manufacturer.

For safety reasons, the filling station must not be modified (except for the addition of accessories especially provided by the manufacturer).

1.1 Safety

Each filling station is tested for functionality and safety before dispatch.

The filling station is safe to operate when used correctly.

Incorrect operation or misuse poses a dangerous risk with regard to:

- the life and limb of the operator
- the filling station and other assets of the operator
- the function of the station.

In order to avoid risks to people, animals and property, please read these operating instructions prior to using the filling station for the first time, in particular all safety notices.

Ensure that:

- you understand all the safety notices
- users comply with the valid rules of industrial safety
- the operator of the filling station is informed about the notices and understands them
- the operating instructions are to hand and placed near the filling station

1.1.1 Maintenance and monitoring

The filling station must be regularly checked to ensure it is in a safe condition.

This review shall include:

a visual inspection for leaks (seal of filling hose and fittings)

- a functional test
- completeness/identifiability of the warning, mandatory and prohibitory signs on the filling station

1.1.2 Using original parts

Please only use original parts provided or recommended by the manufacturer. Also take note of all safety and usage information provided with these parts.

This applies to:

- spare parts and wear parts
- parts for accessories.

1.1.3 Operating the filling station

In order to avoid any hazards due to incorrect operation, the filling station may only be operated by individuals who

- have read and understood the operating instructions
- have proven their ability to operate the equipment
- have been assigned to operate the equipment.



Important!

The operating instructions must be available at the filling station so that they are easily accessible to all users.

1.1.4 Warnings on the filling station

The warning signs on the station must always be affixed and legible.

Signs affixed by the manufacturer:

to the front of the tank



Warning against hand injuries

Application:
on the underside of the cover

1.1.5 Other applicable documents and regulations

- Operating instructions for the delivery nozzle
- Operating instructions for the pump
- Operating instructions for accessories, e.g. K24 meter
- Operating instructions of the LS-03 leakage probe.
- Safety data sheet supplied by the manufacturer for AdBlue®
- Country-specific regulations and laws

1.2 Correct use

The mobile filling station is used to fill vehicles that have an ISO 22241-compliant refilling interface with NOx reducing agent.

The sole permissible liquid is aqueous urea solution AUS32 (trade name AdBlue®, DEF, ARLA32, etc.).

The equipment is not intended for any other purpose!

For safety reasons, modifications to the filling station are not allowed (except for the addition of accessories specially provided by the manufacturer).

Correct usage also includes compliance with all information in these operating instructions.

1.3 Inappropriate use



Important!

Inappropriate use also includes failure to observe the notices in these operating instructions.

Furthermore:

- Storage and transport of liquids other than those stipulated under intended use, e.g.: bioethanol, chemicals, oils (lubricating, hydraulic, plant oils)
- Refuelling of vehicles with a refilling interface not compliant with ISO 22241.
- Operating in explosive atmospheres, e.g. fuel stations.



Important!

Danger of explosion causing personal injury and material damage

1.4 Product description electric pump



Important!

Read and follow the separately enclosed operating and maintenance instructions with declaration of conformity from the pump manufacturer.

The Cematic Blue self-priming electric pump is an electrically driven pump used to pump and dispense AUS 32 and similar media from reservoir containers.

When switched on with empty suction pipe and partially filled pump, the electric pump is able to suck in the liquid over a height difference not exceeding 2 metres (filling process approx.

1 minute).

Permissible media temperature:

- 5 °C to +40 °C



Important!

Prolonged dry running can destroy the pump.



Important!

When connecting to the electricity supply, always use the correct voltage.

2. Technical data

2.1 Filling stations with electric pump – PRO PE version

	Premium
Collection volume (L)	978
Dimensions [cm]:	
- Length	130
- Width	115
- Height:	130
Weight when empty [kg]:	380
Total weight when full [kg]:	1450

2.2 Cematic Blue electric pump for AdBlue®

Order number: 8730
 Voltage (tolerance): 230 VAC ($\pm 5\%$)
 Fuse: 16 A (on site)
 Output: 370 W
 Delivery rate: 35 l/min (max.)
 Delivery pressure: 1.5 bar (max.)

2.3 Delivery nozzle

Order number: 10422
 Connection: 1" female thread with swivel joint
 Delivery spout: Ø 23 mm
 Version: with automatic shut-off

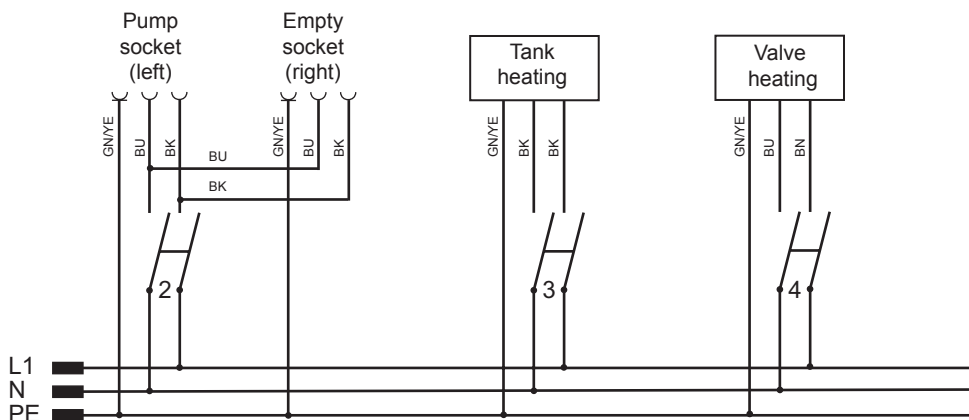
2.4 Tank heating

Order number: 10756
 Voltage (tolerance): 230 VAC ($\pm 5\%$)
 Output: 435 W
 Switch-on temperature: $-5\text{ }^{\circ}\text{C}$
 Shut-off temperature: $+3\text{ }^{\circ}\text{C}$

2.5 Valve heating

Item number: 988.3015.025
 Voltage (tolerance): 230 VAC ($\pm 5\%$)
 Output: 250 W
 Switch-on temperature: $+5\text{ }^{\circ}\text{C}$
 Shut-off temperature: $+15\text{ }^{\circ}\text{C}$

2.6 Circuit diagram



Important!

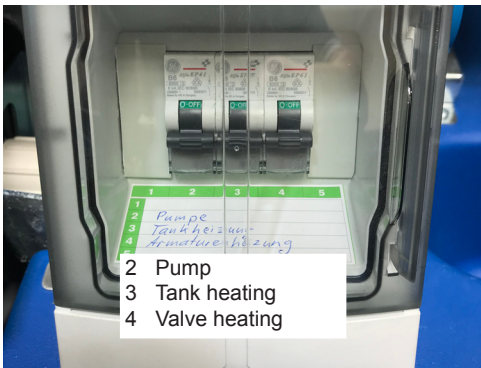
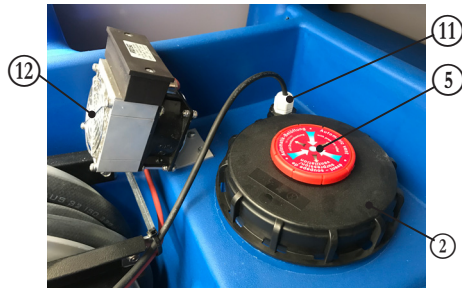
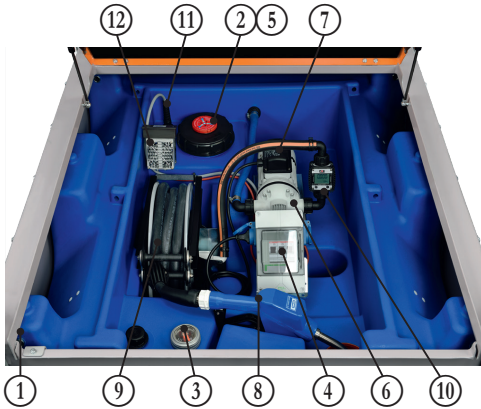
Fusing must be provided by the customer!



Info!

The power of the pump and heaters is 1055 W. If the right-hand socket is used, the additional power must be taken into account when dimensioning the fuse protection.

3. Design



- ① Leakage probe
- ② Filling opening
- ③ Fill level indicator
- ④ Switch, 2-pole
- ⑤ Aeration and ventilation
- ⑥ Electric pump
- ⑦ Electric pump switch
- ⑧ Automatic delivery nozzle
- ⑨ Delivery hose
- ⑩ Meter
- ⑪ Tank heating
- ⑫ Valve heating
- ⑬ Fork pockets
- ⑭ Crane eyes
- ⑮ EMKA EK 333 safety lock
- ⑯ Folding handle

4. Initial setup

1. Fill the tank (see section 5.3). Unscrew the cap on filling nozzle ②. Fill the container using a delivery nozzle with an automatic shut-off.
2. Perform a test filling as described in section 5.4, but hold the automatic delivery nozzle ⑧ in the still-open filling opening ②.
3. After completing the test filling, seal the filling opening tightly using the cap.
► The filling station is now ready for operation.

5. Operation

5.1 Storage

During transportation and storage, do not expose the Blue-Mobil to direct sunlight for an extended period of time.

If overpressure occurs in the closed container as a result of heating, it will be released via vent valve ⑤.

Suitable storage conditions:

- Ambient temperatures from - 5 °C to + 40 °C.

5.2 Loading the filling station



Risk of injury!

The cover must be closed.

5.2.1 Moving with a pallet truck

The Blue-Mobil can be moved with the pallet truck on a flat paved floor. It is picked up between the fork pockets on the underside.



5.2.2 Loading with forklift truck



Important!

For safe lifting with a forklift, insert the forks into fork pockets provided on the underside.



5.2.3 Loading with a crane



Danger!

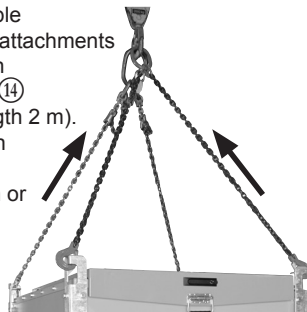
Serious personal injury can occur if a Blue-Mobil is dropped from a height. Standing underneath the suspended load while the crane is being operated is prohibited.



Important!

Do not damage the cover with the crane slings!

- For crane operation, the crane eyes ⑭ attached to the top of the tank must be used.
- Attach 4 suitable load-handling attachments of equal length to crane eyes ⑭ (minimum length 2 m).
- Blue-Mobil can be loaded or unloaded from or onto the transport vehicle.



5.2.4 Transporting

During transport, observe the pertinent regulations for transport and securing loads, in particular:

- the road traffic (licensing) regulations of the country concerned
- CEN 12195 Parts 1 to 4 for calculation and lashing.

Use the crane eyes (14) to attach the tension straps when fastening to the transport vehicle.



Important!

Form before force!

First, try to load the filling station using a positive connection (e.g. by slinging to the sides).

Recommendation:

Use a non-slip mat.

5.3 Filling the tank

Ensure that the tank is aligned horizontally and adequately secured!

1. Open the lid of the Blue-Mobil.
2. Unscrew the cap on filling nozzle (2).
3. Fill the container using a delivery nozzle with an automatic shut-off.
4. Check the contents of the tank using the fill level indicator (3).
5. Screw the cap of the filling opening back on tightly.
6. Immediately remove any contamination caused by refuelling with a dry cloth.
7. Close the lid of the Blue-Mobil.

5.4 Filling

Ensure that the tank is aligned horizontally and adequately secured!

Check the contents of the tank using the fill level indicator (3).



Risk of injury!

Danger of electric shock!

Ensure electric cable/connections are clean and dry.



Important!

The electric pump has an overheating protection device to avoid risks caused by overloading. Interfering with this device will automatically shut down the pump but will not switch off the mains switch. It is important to switch off the pump using its own switch. Once normal operating conditions have been re-established, the pump can be switched back on. If the emergency shut-off engages under normal operating conditions, please contact the Technical Service.

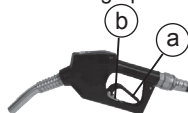
1. Open the lid of the Blue-Mobil.



Important!

Set the switch of pump (7) to 0 (off) before connecting the power source.

2. Unroll the cable and insert mains plug.
3. Switch on electric pump (6) at switch (7). The electric pump (6) can only be switched on at switch (7) if the 2-pole switch (4) is in the ON position.
4. Remove hose (9) and automatic delivery nozzle (8) from the Blue-Mobil and fully insert the delivery spout into the container/tank to be filled.
5. Activate the automatic delivery nozzle (if necessary, lock with locking device) and carry out the filling operation.



a) Open the bracket for flow

b) Locking device

6. Close the delivery nozzle (8) and allow it to stop dripping.
7. Switch off electric pump (6) at switch (7).
8. Pull out the mains plug and roll up the cable.
9. Roll up the hose and insert the delivery nozzle into the holder.
10. Close the lid of the Blue-Mobil.

6. Maintenance and inspection

6.1 Safety measures



Important!

The operator must provide any protective clothing that may be required.
Who can carry out maintenance and inspection work?

»Normal maintenance work can be carried out by trained operating personnel.

6.2 Maintenance and inspection table

Interval	Assembly	Action
As required	Outside of filling station	Remove adhering dirt and AUS 32. Repair damage to the zinc coating by cold galvanizing or repair damage to the paint with 2-component PU paint RAL 7036 "platinum grey".
Monthly	Tank	Visual check for damage
	Piping system	Check hoses for cracks and porosity, check fittings for leaks (replace defective parts).
Annually	Moving parts of the tank	Lubricate hinges and closure with a few drops of universal oil.
	Leakage probe	Visual and functional check as described in the LS-03 leakage probe operating instructions.

7.3 Troubleshooting

Fault	Possible cause	Solution
Reduced pump output	The hose is blocked or kinked	Check the hose
	Air bubbles in the liquid	Leave the tank to stand for a few minutes
The delivery nozzle does not switch on	The delivery spout is not correctly inserted into refilling interface	Fully insert the delivery spout into the refilling interface
The delivery nozzle does not switch off automatically	The delivery spout is not correctly inserted into refilling interface	Fully insert the delivery spout into the refilling interface
The delivery nozzle does not switch off automatically or switches off too late	The delivery nozzle is encrusted	Place the delivery nozzle in lukewarm water
The delivery nozzle switches off constantly	Backsplash	Change the position of the delivery spout in the refilling interface
The delivery nozzle switches off constantly	Excessive volume flow	Pull the actuating lever only partially
The pump does not run when power is connected	The off switch is in the OFF position	Turn the switch on
The tank heating does not run when power is connected	The off switch is in the OFF position	Turn the switch on
The valve heating does not run when power is connected	The off switch is in the OFF position	Turn the switch on
White crystals or liquid in the delivery nozzle drip tray	Escaped liquid (dripping liquid)	Clean the delivery nozzle drip tray.

7. Decommissioning

1. Drain the tank completely (by means of the pump via the delivery hose and delivery nozzle).
2. Disassemble the Blue-Mobil into its individual parts.
3. Sort accordingly by material characteristics.
4. Dispose of in compliance with local regulations.



Danger

of environmental contamination through residue in the tank.

Collect the residue separately and dispose of it in compliance with local environmental regulations.

8. Warranty

We warrant that the filling station will be produced free from defects in materials, functionality or workmanship under our general terms and conditions of trade.

These can be viewed at

<http://www.cemo.de/agb.html>

The warranty applies only under the condition that the above operating and maintenance instructions and all applicable regulations are closely followed.

Any modification of the filling station by the customer without consultation with the manufacturer CEMO GmbH invalidates any claims under the statutory warranty.

CEMO GmbH also accepts no responsibility for damage caused by inappropriate use.

9. Declaration of conformity

Blue-Mobil PRO PE

EC Declaration of Conformity to Machinery Directive 2006/42/EC Appendix II 1.A

The manufacturer/distributor

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt



hereby declares that the following product

Product designation:	Mobile AdBlue® filling station
Make:	CEMO
Type designation:	Blue-Mobil PRO PE
Serial numbers:	11159
Description:	Mobile tank system with double-walled tank and a capacity of 980 l

complies with all relevant specifications from the above-named directive, including its amendments applicable at the time of the declaration.

The machine also complies with the protection targets of the Low Voltage Directive 2006/95/EC.

The following harmonised standards have been applied:

EN 349:1993+A1:2008	Safety of machinery - Minimum gaps to avoid crushing parts of the human body
EN 60204-1:2006/A1:2009	Safety of machinery - Electrical equipment of machines - Part 1: General requirements (IEC 60204-1:2005/A1:2008)
EN 60204-1:2006	Safety of machinery - Electrical equipment of machines - Part 1: General requirements (IEC 60204-1:2005 (modified))
EN 809:1998+A1:2009	Pumps and pump units for liquids - Common safety requirements
EN ISO 12100:2010	Safety of machinery - General principles of design - Risk assessment and risk reduction
EN ISO 13857:2008	Safety of machinery - Safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs (ISO 13857:2008)

Name and address of legal entity authorised to assemble the technical documentation:

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt, Germany

Location: D-71384 Weinstadt
Date: 02/12/2019

(Signature)
Eberhard Manz, Managing Director

Manuel d'utilisation

- à remettre à l'utilisateur
- à lire impérativement avant la mise en service
- à conserver pour pouvoir le consulter ultérieurement

1. Généralités	23
1.1 Sécurité	23
1.1.1 Maintenance et inspection	23
1.1.2 Utilisation de pièces d'origine	23
1.1.3 Utilisation de la station de ravitaillement	23
1.1.4 Avertissements sur la station de ravitaillement	23
1.1.5 Documents et directives applicables	23
1.2 Utilisation conforme	24
1.3 Utilisation non conforme	24
1.4 Description de produit de la pompe électrique	24
2. Caractéristiques techniques	25
2.1 Systèmes de réservoirs avec pompe électrique - version PRO PE	25
2.2 Pompe électrique Cematic Blue pour AdBlue®	25
2.3 Pistolet de distribution	25
2.4 Chauffage des réservoirs	25
2.5 Installer le chauffage	25
2.6 Schéma de câblage	25
3. Construction	26
4. Première mise en service	27
5. Fonctionnement	27
5.1 Stockage	27
5.2 Chargement de la station de ravitaillement	27
5.2.1 Déplacement avec un chariot élévateur	27
5.2.2 Chargement avec un chariot élévateur à fourche	27
5.2.3 Chargement avec une grue	27
5.2.4 Transport	28
5.3 Remplissage du réservoir	28
5.4 Ravitaillement	28
6. Entretien et inspection	29
6.1 Mesures de sécurité	29
6.2 Tableau d'entretien et d'inspection	29
7.3 Pannes	29
7 Arrêt définitif / démantèlement	30
8. Garantie	30
9. Déclaration de conformité	31

1. Généralités

La station de ravitaillement mobile est conforme au standard technologique actuel et aux règles techniques de sécurité reconnues.

La station de ravitaillement porte la marque CE, ce qui signifie que les directives européennes et normes harmonisées pertinentes pour la station de ravitaillement ont été appliquées lors de la conception et de la fabrication.

La station de ravitaillement ne doit être utilisée qu'en parfait état technique, dans la version livrée par le fabricant.

Pour des raisons de sécurité, il est interdit d'effectuer des transformations sur la station de ravitaillement (hormis le montage d'accessoires spécialement prévus par le fabricant).

1.1 Sécurité

Le fonctionnement et la sécurité de chaque station de ravitaillement sont contrôlés avant la livraison. L'utilisation conforme de la station de ravitaillement est sûre.

Une utilisation erronée ou un abus comporte un risque pour

- la vie de l'utilisateur,
- la station de ravitaillement et les autres biens matériels de l'exploitant,
- le bon fonctionnement de l'installation.

Afin d'éviter tout risque pour les personnes, les animaux et les biens matériels, veuillez lire le présent manuel d'utilisation avant la première utilisation de la station de ravitaillement, en particulier toutes les consignes de sécurité.

Assurez-vous :

- que vous-même avez compris toutes les consignes de sécurité,
- que les règles en vigueur relatives à la sécurité au travail sont respectées,
- que l'utilisateur de la station de ravitaillement est informé des consignes et qu'il les a comprises,
- que le manuel d'utilisation est accessible à proximité de la station de ravitaillement.

1.1.1 Maintenance et inspection

Il convient de contrôler régulièrement le bon état de fonctionnement de la station de ravitaillement. Ce contrôle comprend notamment :

- contrôle visuel des fuites éventuelles (étanchéité du tuyau de remplissage et de la robinetterie),
- contrôle du fonctionnement,
- contrôle de la présence et de la lisibilité de tous les panneaux d'avertissement, d'obligation et d'interdiction sur la station de ravitaillement,

1.1.2 Utilisation de pièces d'origine

Utilisez uniquement les pièces d'origine du fabricant ou des pièces recommandées par ce dernier. Veuillez également respecter toutes les consignes de sécurité et d'utilisation jointes avec ces pièces.

Ceci concerne

- les pièces de rechange et d'usure,
- les accessoires.

1.1.3 Utilisation de la station de ravitaillement

Pour éviter les dangers dus à une mauvaise utilisation, la station de ravitaillement ne doit être utilisée que par des personnes ayant

- lu et compris le manuel d'utilisation,
- démontré leurs capacités à utiliser la station,
- été chargées d'utiliser cette dernière.



Important !

Le manuel d'utilisation doit être posé sur la station de ravitaillement et être facilement accessible pour tous les utilisateurs.

1.1.4 Avertissements sur la station de ravitaillement

Les panneaux d'avertissement doivent être constamment présents et lisibles sur la station.

Panneaux apposés par le fabricant :

sur la face avant du réservoir



Avertissement contre les blessures aux mains

Emplacement :
sur le dessous du capot

1.1.5 Documents et directives applicables

- Manuel d'utilisation du pistolet de distribution
- Manuel d'utilisation de la pompe
- Manuels d'utilisation des accessoires, p. ex. compteur K24
- Manuel d'utilisation de la sonde de fuite LS-03.
- Fiche de sécurité du fabricant sur AdBlue®
- Directives et réglementations nationales

1.2 Utilisation conforme

La station mobile de ravitaillement sert à réapprovisionner des véhicules avec tubulures de réservoir en agent réducteur de NOx. selon la norme ISO 22241-5.

Le seul liquide autorisé est une solution aqueuse d'urée AUS32 (nom commercial AdBlue®, DEF, ARLA32, ...).

Toute autre utilisation est considérée non conforme !

De plus, pour des raisons de sécurité, il n'est pas autorisé d'effectuer des transformations de la station de ravitaillement (hormis le montage d'accès spéciaux prévus par le fabricant).

L'utilisation conforme sous-entend également le respect de toutes les consignes données dans le présent manuel.

1.3 Utilisation non conforme



Important !

Le non-respect des consignes du présent manuel constitue également une utilisation non conforme.

Sont également considérés comme utilisation non conforme :

- Stockage et transport d'autres liquides que ceux mentionnés dans l'utilisation conforme, par exemple : bioéthanol, substances chimiques, huiles (huiles de graissage, hydrauliques, végétales)
- Ravitaillement des véhicules avec goulot de remplissage non conforme à la norme ISO 22241.
- Exploitation dans un environnement explosible, p. ex. station-essence.



Attention !

Risque d'explosion pouvant entraîner des blessures et des dégâts matériels

1.4 Description de produit de la pompe électrique



Important !

Lisez et suivez les instructions d'utilisation et d'entretien jointes séparément, y compris la déclaration de conformité du fabricant de la pompe.

La pompe auto-amorçante Cematic 12/30 EX est une pompe électrique permettant l'extraction et la distribution du AUS 32 et d'autres liquides se trouvant dans des réservoirs.

Lorsqu'elle est mise en marche avec un tuyau d'aspiration vide et une pompe partiellement remplie, la pompe électrique est capable d'aspirer le liquide à une différence de hauteur de 2 mètres maximum (processus de remplissage env. 1 minute).

Température de fluide admissible :

- 5 °C à 40 °C



Important !

Un fonctionnement à sec prolongé peut détruire la pompe.



Important !

Utilisez toujours la tension correcte pour le branchement électrique.

2. Caractéristiques techniques

2.1 Systèmes de réservoirs avec pompe électrique - version PRO PE

	Premium
Contenance (l)	978
Dimensions [cm] :	
- Longueur	130
- Largeur	115
- Hauteur :	130
Poids à vide [kg] :	380
Poids total [kg] :	1450

2.2 Pompe électrique Cematic Blue pour AdBlue®

Numéro de commande :	8730
Tension (tolérance) :	230 VAC ($\pm 5\%$)
Fusible :	16 A (à fournir par le client)
Puissance :	370 W
Débit :	35 l/min (max.)
Pression de sortie :	1,5 bar (max.)

2.3 Pistolet de distribution

Numéro de commande :	10422
Raccordement :	Filetage intérieur 1" avec articulation
Tube d'écoulement :	Ø 23 mm
Exécution :	avec arrêt automatique

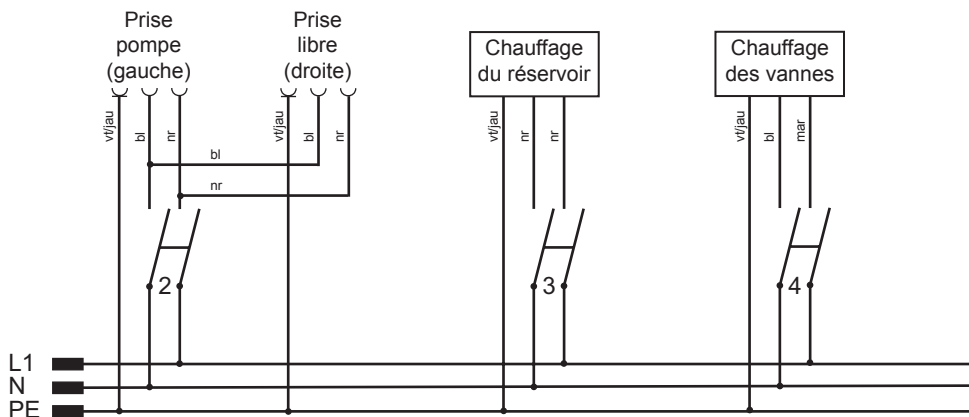
2.4 Chauffage des réservoirs

Numéro de commande :	10756
Tension (tolérance) :	230 VAC ($\pm 5\%$)
Puissance :	435 W
Température de mise en marche	- 5 °C
Température d'arrêt :	+ 3 °C

2.5 Installer le chauffage

Numéro d'article :	988.3015025
Tension (tolérance) :	230 VAC ($\pm 5\%$)
Puissance :	250 W
Température de mise en marche	- 5 °C
Température d'arrêt :	+ 15 °C

2.6 Schéma de câblage



Attention !

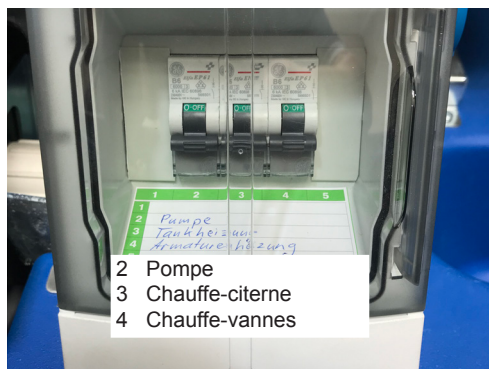
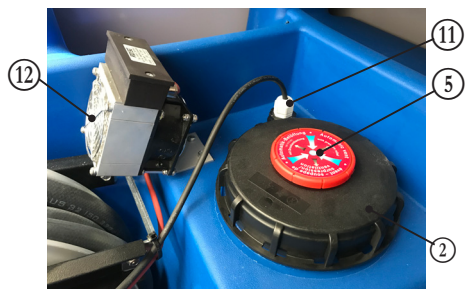
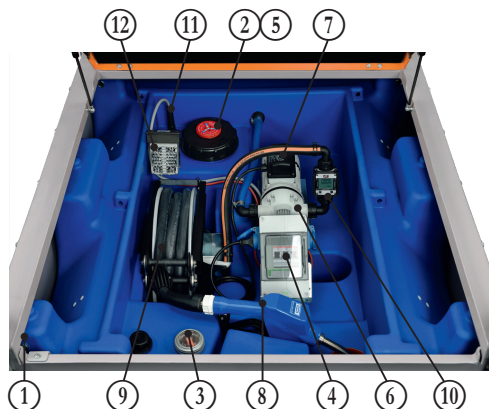
La protection doit être assurée par le client !



Information

La puissance de la pompe et des chauffages est de 1055 W. Si la prise de droite est utilisée, la puissance supplémentaire doit être prise en compte pour la protection par fusibles.

3. Construction



- ① Sonde de contrôle de fuite
- ② Ouverture de remplissage
- ③ Indicateur de niveau
- ④ Interrupteur général 2 pôles
- ⑤ Aération et dégazage
- ⑥ Pompe électrique
- ⑦ Commutateur pompe électrique
- ⑧ Pistolet de distribution automatique
- ⑨ Flexible de pompage
- ⑩ Compteur
- ⑪ Chauffe-citerne
- ⑫ Chauffe-robinetterie
- ⑬ Gaines pour chariot élévateur
- ⑭ Anneaux de levage
- ⑮ Serrure de sécurité EMKA EK 333
- ⑯ Poignée rabattable

4. Première mise en service

1. Remplissez le réservoir (voir chapitre 5.3).
Dévissez le capuchon de l'embout de remplissage ②. Le ravitaillement du réservoir s'effectue au moyen d'un pistolet de distribution à fermeture automatique.
2. Procédez à un essai de ravitaillement comme décrit au chapitre 5.4, mais maintenez le pistolet de distribution automatique ⑧ dans l'ouverture de remplissage ② encore ouverte.
3. Une fois l'essai de ravitaillement terminé, refermez l'ouverture de remplissage avec le bouchon.
► La station de ravitaillement est alors prête à fonctionner.

5. Fonctionnement

5.1 Stockage

N'exposez pas l'unité Blue-Mobil directement aux rayons de soleil pendant une période prolongée, ni durant le transport ni durant le stockage.
Si une surpression est générée dans le réservoir fermé dû à un réchauffement, celle-ci est évacuée par l'aération et la purge ⑤.

Conditions de stockage appropriées :

- Températures ambiantes de -5 °C à +40 °C.

5.2 Chargement de la station de ravitaillement



Risque de blessure !

Le capot doit être fermé.

5.2.1 Déplacement avec un chariot élévateur

L'unité Blue-Mobil peut être déplacée avec un transpalette sur un sol dur et plan. La prise se situe entre les évidements pour chariot élévateur sur la face inférieure.



5.2.2 Chargement avec un chariot élévateur à fourche



Important !

Pour un levage en toute sécurité à l'aide d'un chariot élévateur, placez la fourche dans les évidements pour chariot élévateur situés sur la face inférieure.



5.2.3 Chargement avec une grue



Danger !

Une chute de l'unité Blue-Mobil peut provoquer des dommages corporels graves. Si une grue est utilisée, il est interdit de se tenir sous la charge suspendue.

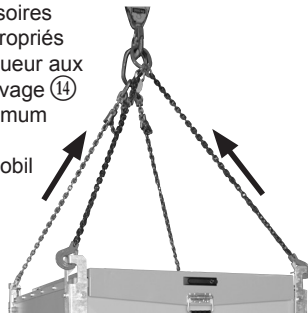


Important !

Veillez à ne pas endommager le couvercle avec les élingues de la grue !

- Si une grue est utilisée, utilisez les anneaux de levage ⑭ situés en haut sur le réservoir.

- Fixez 4 accessoires de levage appropriés de même longueur aux anneaux de levage ⑭ (longueur minimum 2 m).
- L'unité Blue-Mobil peut être chargée ou déchargée du véhicule de transport.



5.2.4 Transport

Pour le transport, veillez à respecter les prescriptions en vigueur relatives au transport et à l'arrimage du chargement, notamment :

- les règles du code de la route du pays concerné,
- CEN 12195 sections 1 à 4 pour le calcul et l'arrimage.

Lors de l'arrimage sur le véhicule de transport, utilisez les anneaux de levage (14) pour fixer les sangles de serrage.



Important !

Le blocage est préférable au serrage ! Essayez avant tout de déplacer la station de ravitaillement en l'attelant (p. ex. en la calant contre les parois).

Conseil :

Utilisez un tapis antidérapant.

5.3 Remplissage du réservoir

Veillez à ce que le réservoir soit aligné horizontalement et correctement fixé !

1. Ouvrez le couvercle de l'unité Blue-Mobil.
2. Dévissez le capuchon de l'orifice de remplissage (2).
3. Le ravitaillement du réservoir s'effectue au moyen d'un pistolet de distribution à fermeture automatique.
4. Contrôle du contenu du réservoir sur l'indicateur de niveau (3).
5. Refermez de manière étanche le capuchon de l'ouverture de remplissage.
6. Éliminez immédiatement les saletés occasionnées lors du remplissage à l'aide d'un chiffon sec.
7. Fermez le couvercle de l'unité Blue-Mobil.

5.4 Ravitaillement

Veillez à ce que le réservoir soit aligné horizontalement et correctement fixé pour le chargement ! Contrôle du contenu du réservoir sur l'indicateur de niveau (3).



Risque de blessure !

Risque de choc électrique !

Assurez-vous que les câbles / raccords électriques sont propres et secs.



Important !

La pompe électrique est munie d'une protection thermique contre la surchauffe et d'une protection prévenant les risques de surcharge. L'activation de ces dispositifs entraîne l'arrêt automatique de la pompe, mais il ne met pas hors tension l'interrupteur principal. Il est important de couper la pompe au moyen de l'interrupteur. Une fois les conditions normales de fonctionnement rétablies, la pompe peut être redémarrée. Si les dispositifs de protection se déclenchent dans les conditions normales de fonctionnement, veuillez contacter le service technique.

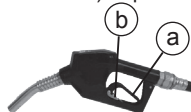
1. Ouvrez le couvercle de l'unité Blue-Mobil.



Important !

Réglez l'interrupteur de la pompe (7) sur 0 (arrêt) avant de brancher la source d'alimentation.

2. Déroulez le câble et branchez la fiche d'alimentation.
3. Allumez la pompe électrique (6) à l'interrupteur (7). La pompe électrique (6) ne peut être mise en marche au niveau de l'interrupteur (7) que si le sectionneur bipolaire (4) est réglé sur ON.
4. Retirez le tuyau (9) et le pistolet de distribution automatique (8) de l'unité Blue-Mobil et insérez la buse complètement dans le conteneur / réservoir à remplir.
5. Actionnez le pistolet de distribution automatique (le cas échéant, le bloquer avec un arrêtoir) et procédez au ravitaillement.



- (a) Ouvrir le support pour le flux
- (b) Dispositif de verrouillage

6. Fermez le pistolet de distribution automatique (8) et laissez égoutter.
7. Arrêtez la pompe électrique (6) au niveau de l'interrupteur (7).
8. Retirez la prise de courant et enroulez le câble.
9. Enroulez le tuyau et insérez le pistolet de distribution dans le support.
10. Fermez le couvercle de l'unité Blue-Mobil.

6. Entretien et inspection

6.1 Mesures de sécurité



Important !

*Les vêtements de protection doivent être fournis par l'exploitant.
Qui peut effectuer des travaux d'entretien et d'inspection ?*

« Les travaux d'entretien normaux peuvent être effectués par les opérateurs dûment formés.

6.2 Tableau d'entretien et d'inspection

Périodicité	Composant	Opération
Si besoin	Extérieur de la station	Éliminez les dépôts de saleté et de AUS32. Réparez les dommages du revêtement de zinc par galvanisation à froid ou les dommages de peinture avec de la peinture PU 2K RAL 7036 « gris platine ».
Tous les mois	Réservoir	Contrôle visuel des dommages éventuels
	Système de conduites	Vérifiez que les tuyaux ne sont pas fendus ou poreux, vérifiez que les vannes sont étanches (remplacer les pièces défectueuses).
Tous les ans	Pièces mobiles du réservoir	Lubrifiez les charnières et le dispositif de fermeture avec quelques gouttes d'huile universelle.
	Sonde de fuite	Contrôle visuel et de fonctionnement comme décrit dans le manuel d'utilisation de la sonde de fuite LS-03.

7.3 Pannes

Problème	Cause possible	Mesure à prendre
La pompe débite peu	Le tuyau est bouché ou plié	Vérifier le tuyau
	Bulles d'air dans le liquide	Laisser le réservoir reposer quelques minutes
Le pistolet de distribution ne s'active pas	Buse mal insérée dans la buse du réservoir	Insérer complètement la buse dans la buse du réservoir
Le pistolet de distribution ne se désactive pas automatiquement	Buse mal insérée dans la buse du réservoir	Insérer complètement la buse dans la buse du réservoir
Le pistolet de distribution ne se désactive pas automatiquement ou se désactive trop tard	Pistolet de distribution incrusté	Plonger le pistolet de distribution dans de l'eau tiède
Le pistolet de distribution se désactive constamment	Retour de liquide	Modifier la position du robinet dans la buse du réservoir
Le pistolet de distribution se désactive constamment	Débit volumétrique excessif	Ne tirez que partiellement sur le levier d'actionnement
La pompe ne fonctionne pas lorsque le courant est branché	Disjoncteur en position OFF	Allumer le disjoncteur
La pompe ne fonctionne pas lorsque le courant est branché	Disjoncteur en position OFF	Allumer le disjoncteur
Le chauffage des soupapes ne fonctionne pas lorsque le courant est branché	Disjoncteur en position OFF	Allumer le disjoncteur
Cristaux blancs ou liquide dans le bac d'égouttage du pistolet de distribution.	Liquide qui s'est échappé (liquide qui s'égoutte)	Nettoyez le bac d'égouttage du pistolet de distribution.

7 Arrêt définitif / démantèlement

1. Videz entièrement le réservoir (au moyen de la pompe via le tuyau de distribution et le pistolet de distribution).
2. Démontez le Blue-Mobil.
3. Triez les pièces selon leurs matériaux.
4. Mettez-les au rebut conformément aux directives locales.



Danger

*de pollution par les résidus du réservoir.
Récupérez ces résidus séparément et
éliminez-les dans le respect de l'environ-
nement, selon les directives locales.*

8. Garantie

Nous garantissons le bon fonctionnement de la station, la résistance du matériel et un traitement impeccable conformément à nos conditions générales de vente.

Ces dernières peuvent être consultées sur
<http://www.cemofrance.fr/cgv.html>

Condition d'application de la garantie : strict respect des instructions d'exploitation et d'entretien jointes ainsi que des directives en vigueur pour tous les points.

La garantie légale devient caduque en cas de modification de la station par le client sans l'accord du fabricant CEMO GmbH.

La société CEMO GmbH décline également toute responsabilité en cas de dommages résultant d'une utilisation inappropriée.

9. Déclaration de conformité

Blue-Mobil PRO PE

Déclaration de conformité CE selon la directive machines 2006/42/CE Annexe II 1.A

Le fabricant / responsable de la mise sur le marché

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt, Allemagne



déclare par la présente que le produit suivant

Désignation du produit :	Station mobile de ravitaillement AdBlue®
Fabricant :	CEMO
Désignation du type :	Blue-Mobil PRO PE
Numéros de fabrication :	11159
Descriptif :	Système de réapprovisionnement mobile avec réservoir à double paroi et une capacité de 980l

satisfait à toutes les dispositions en vigueur de la directive susmentionnée, y compris de ses modifications applicables à l'instant de la déclaration.

La machine respecte en outre les objectifs de protection de la directive basse tension 2006/95/CE.

Les normes harmonisées suivantes ont été appliquées :

EN 349:1993+A1:2008	Sécurité des machines - Écartements minimaux pour prévenir les risques d'écrasement de parties du corps humain
EN 60204-1:2006/A1:2009	Sécurité des machines - Équipement électrique des machines - Partie 1 : Règles générales (IEC 60204-1:2005/A1:2008)
EN 60204-1:2006	Sécurité des machines - Équipement électrique des machines - Partie 1 : Règles générales (IEC 60204-1:2005 (modifiée))
EN 809:1998+A1:2009	Pompes et appareils de pompage pour liquides – Exigences techniques de sécurité générales
EN ISO 12100:2010	Sécurité des machines - Principes généraux de conception - Appréciation des risques et réduction des risques
EN ISO 13857:2008	Sécurité des machines - Distances de sécurité empêchant les membres supérieurs et inférieurs d'atteindre les zones dangereuses (ISO 13857:2008)

Nom et signature de la personne ayant reçu pouvoir de rédiger les documents techniques :

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

Localité : 71384 Weinstadt, Allemagne
Date : 02/12/2019

(signature)
Eberhard Manz, Gérant

